



Zählerautomatisierung ZAUT

Im Siemens Navigator
Franz Patzl, Land NÖ

Zählerautomatisierung ZAUT

Eckdaten

- **Start** des Projekts im **Mai 2024** bis **Mitte 2026**
- die **Pilotphase** ist **abgeschlossen**
- bei **Tausenden** von **Zählpunkten** erfolgen die **Eintragungen der Verbrauchswerte**, in den Siemens Navigator, **automatisch**
- die **Zählerautomatisierung** ist **kostenlos**
- **Keine Verpflichtung**



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zählerautomatisierung ZAUT

Vorteile und Fakten

- Wenn **Daten elektronisch verfügbar** sind, sollen diese auch **genutzt werden**.
- **Kein manuelles Ablesen** und **Eintragungen der Stromzählerwerte**.
- **Bürokratische Arbeit entfällt** und **mehr Zeit**, um **zu evaluieren** und **Maßnahmen zu setzen**.
- **Hauptaugenmerk auf Auswertung** und **Interpretation der Daten**.

- Zurzeit **über 160 Anmeldungen** und davon sind **60 Gemeinden abgeschlossen**
 - ✓ Landeshauptstadt St. Pölten
 - ✓ Mödling
 - ✓ Ziersdorf



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Zählerautomatisierung ZAUT

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Die **Gemeinde nutzt** bereits den **Siemens Navigator**.
- Alle **Objekte und Eintarifzähler** sind im Siemens Navigator **vollständig und korrekt** **It. Handbuch** angelegt.
 - ✓ Endablesewert muss beim Zähler eingetragen werden
 - ✓ alte Stromzähler zur Bearbeitung sperren
 - ✓ Mehrtarifzähler sind durch Eintarifzähler zu ersetzen
 - ✓ Zählernummern od. Zählpunktnummern sind unter Datenpunktnummer im Siemens Navigator einzugeben
- Die **Smart Meter Umstellung** ist in den Gemeindeobjekten **abgeschlossen**
- Die Gemeinde ist **im Netzportal** des Stromnetzbetreibers **registriert**



Zählerautomatisierung ZAUT

Aufgaben der Gemeinde

1. Die Gemeinde meldet sich mit einem **formlosen E-Mail** an energiebuchhaltung@enu.at an und gibt folgende Daten bekannt:
 - Gemeindegkennziffer (GKZ)
 - Ansprechperson mit Kontaktdaten
2. Die Gemeinde gibt bekannt, ob Sie die „**OPT-in**“ **Variante** (¼ Stundenwerte) gewählt hat oder die Zähler auf „**Standard**“ (Tageswerte) gelassen hat.
3. Die **Gemeinde übermittelt** die **Zählerliste**, auf dem die **Zählpunktnummern** der einzelnen Stromverbrauchsstellen und die **Zählernummern** gegenübergestellt sind.
4. Sobald die Gemeinde für die ZAUT an der Reihe ist, erfolgt eine entsprechende Information für die **Freigabe im Onlineportal des Netzbetreibers**.



Zählerautomatisierung ZAUT

Information und Kontakt Servicestelle Energiebuchhaltung

Weitere Informationen zur Zählerautomatisierung finden Sie unter

- <https://www.energie-noe.at/zaehlerautomatisierung>

Kontakt Servicestelle

- +43 2742 22 14 42 (erreichbar zu den eNu Büro Öffnungszeiten)
- energiebuchhaltung@enu.at



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Energiebeauftragten – Forum 2025



Kofinanziert von der
Europäischen Union